

08.
Okt.
2024

Chancen Aus- und Weiterbildung

Bildungsmesse
Berlin

FIRMEN - KURSE - INFORMATIONEN

Bildungsmesse Berlin
Dienstag, 08. Oktober 2024

Öffnungszeiten:
10.00 - 15.00 Uhr
10.00 - 14.30 Uhr kostenlose Bewerbungsfotos

Veranstaltungsort:
BVV-Saal und Foyer im Rathaus Berlin Mitte
1. Etage
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin

Eintrittspreise:
Für Besucher kostenfrei

Veranstalter: Veranstalter der Bildungsmesse
Berlin ist die Albert Akademie GmbH

Haus 18C, 1. Etage
Colditzstraße 34 - 36
12099 Berlin

(Neue Adresse ab 01.01.2025:
Tempelhofer Damm 196, Hinterhof, 1. Etage,
12099 Berlin)

Tel. 0 30 70 76 41 95
Fax 0 30 70 76 41 93
kontakt@bildungsmesse-berlin.com

Weitere Informationen erhalten Sie im
Internet unter: www.bildungsmesse-berlin.com



Wir danken der Albert Akademie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf die zukünftigen Ausgaben dieser Zeitung, die einen weiteren wichtigen Baustein in der Erfolgsgeschichte der Bildungsmesse Berlin darstellen werden.

Impressum
Herausgeber: LVV-Bildung.de

Verlag: Bensch Media
Waldsiedlung 36
04828 Bennewitz

Telefon: +49 (0) 3425 821 90 76
Internet: <http://www.lv-v-bildung.de>
E-Mail: info@lv-v-bildung.de

Verleger: Pierre Bensch

Anzeigenleitung: Pierre Bensch
Redaktion: Pierre Bensch (V.i.S.d.P.)

Herstellung: Bensch Media
Waldsiedlung 36
04828 Bennewitz

Chancen Aus- und Weiterbildung erscheint für die Bildungsmesse Berlin zum 08.10. 2024 mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie ist während der Messe erhältlich, wird verteilt/ausgelegt und ist digital unter www.lv-v-bildung.de verfügbar.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Es gelten die AGB der Chancen Aus- und Weiterbildung und ist ein Projekt von Bensch Media.

BM LVV

Willkommen zur Bildungsmesse Berlin

Ein neues Kapitel für Chancen in Aus- und Weiterbildung

Die Bildungslandschaft Berlins und des Umlands ist seit Jahren untrennbar mit der „Bildungsmesse Berlin“ verbunden. Als einer der wichtigsten Anlaufpunkte für Bildungsinteressierte bietet die Messe zweimal jährlich eine Plattform, auf der sich Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen mit Schülerinnen, Schülern, Studierenden, Berufstätigen, Arbeitsuchenden und Personen, die eine Qualifikation bzw. Weiterbildung suchen, vernetzen können. Die Albert Akademie GmbH, als engagierter Veranstalter dieser Messe, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bildung in der Region zu fördern und innovative Wege zu gehen, um Wissen und Informationen zugänglich zu machen.

Die Albert Akademie: Ein Leuchtturm der Bildung in Berlin

Die Albert Akademie GmbH hat sich in den letzten Jahren als zentraler Akteur in der Berliner Bildungslandschaft etabliert. Mit einem breiten Spektrum an Bildungsangeboten unterstützt sie Menschen in allen Lebensphasen dabei, ihre beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen. Die Akade-

mie bietet maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsprogramme, die sich an den aktuellen Bedürfnissen des Arbeitsmarktes orientieren und den Teilnehmenden die Fähigkeiten vermitteln, die sie für eine erfolgreiche Karriere benötigen. Darüber hinaus ist die Albert Akademie ein verlässlicher Partner für Unternehmen, die in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investieren wollen. Mit ihrem breiten Netzwerk und ihrer langjährigen Erfahrung setzt die Akademie Maßstäbe in der beruflichen Bildung und trägt dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken.

Die Bildungsmesse Berlin: Ein Magnet für Bildungsinteressierte

Seit ihrer Gründung hat sich die Bildungsmesse Berlin zu einem unverzichtbaren Ereignis für all jene entwickelt, die sich über Bildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren möchten. Jahr für Jahr zieht die Messe viele Besucherinnen und Besucher aus Berlin und dem Umland an, die hier die Chance nutzen, sich umfassend zu orientieren und neue Perspektiven für ihre berufliche und

persönliche Weiterentwicklung zu entdecken. Die Messe bietet ein breit gefächertes Angebot an Ausstellern, Workshops und Vorträgen, die von renommierten Bildungseinrichtungen und Experten aus verschiedenen Branchen gestaltet werden. Die Albert Akademie sorgt dabei nicht nur für eine reibungslose Organisation, sondern bereichert die Messe auch mit ihren eigenen Bildungsangeboten und ihrem Know-how.

Eine Zeitung als Mehrwert für die Messebesucher

In enger Zusammenarbeit mit LVV-Bildung.de wird die Albert Akademie die Bildungsmesse Berlin ab sofort mit einer eigenen Messezeitung bereichern. Diese Publikation, die im großzügigen Rheinischen Format erscheint, soll den Messebesuchern nicht nur als Informationsquelle dienen, sondern auch als praktisches Hilfsmittel, um gesammelte Flyer, Broschüren und andere Unterlagen sicher und geordnet mit nach Hause zu nehmen. Die Zeitung wird nicht nur kostenfrei auf der Messe verteilt, sondern auch in digitaler Form verfügbar sein, um eine noch größere Reichweite zu erzielen.

Ein Neuanfang für „Chancen Aus- und Weiterbildung“

Für uns bedeutet die Veröffentlichung dieser Messezeitung einen besonderen Neuanfang. Nach der pandemiebedingten Pause nehmen wir den Titel „Chancen Aus- und Weiterbildung“ wieder auf und freuen uns, diesen gemeinsam mit der Albert Akademie neu zu beleben. Die Bildungsmesse Berlin bietet hierfür den idealen Rahmen, um unsere bewährte Tradition der Informationsbereitstellung fortzusetzen und gleichzeitig neue Akzente zu setzen. Wir sind stolz auf diese Kooperation und sehen sie als eine große Chance, Bildungsinteressierten wertvolle Einblicke und Hilfestellungen zu bieten.

Ausblick auf die Zukunft

Die Messezeitung wird ab 2025 zweimal jährlich zur „Bildungsmesse Berlin“ erscheinen. Unser Ziel ist es, den Austausch zwischen Bildungseinrichtungen und Besuchern weiter zu intensivieren und einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen, der über die eigentliche Messe hinausgeht.

Der Bildungsgutschein

Ihr Schlüssel zur beruflichen Weiterbildung

Ein Bildungsgutschein ist ein Fördermittel der Bundesagentur für Arbeit oder des Jobcenters, das die Kosten für eine berufliche Weiterbildung übernimmt. Er ermöglicht es Arbeitssuchenden und Beschäftigten, ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und sich so besser auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren.

Wer hat Anspruch auf einen Bildungsgutschein?

Anspruch auf einen Bildungsgutschein haben in der Regel Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen, Arbeitnehmer, deren Arbeitsplatz gefährdet ist. Berufsrückkehrer/innen, sowie Geringqualifizierte. Die genauen Voraussetzungen werden im Einzelfall von der Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter geprüft.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Bildungsgutscheins

Um einen Bildungsgutschein zu erhalten, müssen in der Regel folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Weiterbildung muss für die berufliche Eingliederung notwendig sein
- Eine Beratung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter muss stattgefunden haben
- Die Weiterbildungsmaßnahme muss für die Förderung zugelassen sein (AZAV-Zertifizierung)

Welche Maßnahmen werden gefördert?

Mit einem Bildungsgutschein können verschiedene Arten von Weiterbildungen gefördert werden:

- Anpassungsqualifizierungen
- Umschulungen
- Aufstiegsfortbildungen
- Sprachkurse (berufsbezogen)
- Vorbereitungskurse auf Externenprüfungen

- weiter auf Seite 2 -



HIERK
ÖNNT
EIHRE
ANZEI
GESTE
HEN...

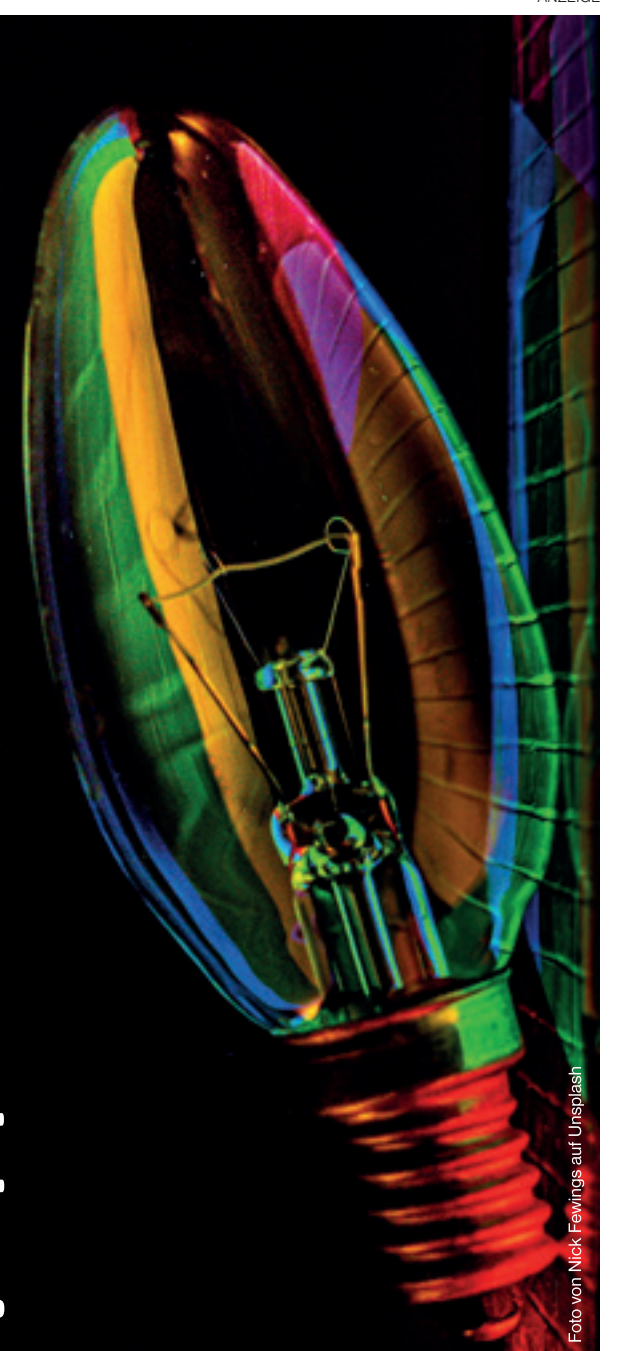


Foto von Nick Fewings auf Unsplash

- Fortsetzung von Seite 1 -

Wie funktioniert die Förderung?

Die Förderung durch einen Bildungsgutschein umfasst in der Regel:

- Lehrgangskosten
- Fahrtkosten
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung (bei auswärtiger Unterbringung)
- Kinderbetreuungskosten

Während der Weiterbildung können Sie unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen.

Wie beantrage ich einen Bildungsgutschein?

Um einen Bildungsgutschein zu beantragen, gehen Sie wie folgt vor:

- Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter
- Besprechen Sie Ihre berufliche Situation und Ihre Weiterbildungswünsche mit Ihrem Berater
- Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie den Bildungsgutschein

Welche Bildungsträger akzeptieren Bildungsgutscheine?

Bildungsgutscheine werden von Bildungsträgern akzeptiert, die nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert sind. Eine Übersicht über zugelassene Bildungsträger und Maßnahmen finden Sie in der KURSNET-Datenbank der Bundesagentur für Arbeit.

Fazit

Der Bildungsgutschein eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten zu erweitern und Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Informieren Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen mit einem Bildungsgutschein offenstehen.

Abkürzungen und ihre Bedeutung im Überblick

Institutionelle Kurzbezeichnungen und Abkürzungen im Bildungsbereich

Der Bildungsbereich in Deutschland ist durch eine Vielzahl von Abkürzungen und institutionellen Bezeichnungen geprägt. Um Ihnen eine klare Orientierung zu bieten, haben wir eine umfassende Übersicht zusammengestellt. Diese Abkürzungen sind nicht nur nützlich für Schüler, Studenten und Eltern, sondern auch für Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen. Durch die Kenntnis dieser Begriffe können Sie sich besser im Bildungssektor zurechtfinden und fundierte Entscheidungen treffen.

Bundesländer

- BW:** Baden-Württemberg
- BY:** Bayern
- BE:** Berlin
- BB:** Brandenburg
- HB:** Bremen
- HH:** Hamburg
- HE:** Hessen
- MV:** Mecklenburg-Vorpommern
- NI:** Niedersachsen
- NW:** Nordrhein-Westfalen
- RP:** Rheinland-Pfalz
- SL:** Saarland
- SN:** Sachsen
- ST:** Sachsen-Anhalt
- SH:** Schleswig-Holstein
- TH:** Thüringen

Ländergruppen

- WFL:** Flächenländer West (BW, BY, HE, NI, NW, RP, SL, SH)
- OFL:** Flächenländer Ost (BB, MV, SN, ST, TH)
- STA:** Stadtstaaten (BE, HB, HH)
- D:** Deutschland (Bundesgebiet insgesamt)
- W:** Westdeutschland (WFL, HB, HH)
- O:** Ostdeutschland (OFL, BE)

Allgemeinbildende Schulen

- AGY:** Abendgymnasium
- AHS:** Abendhauptschule
- ARS:** Abendrealschule
- EOS:** Erweiterte Oberschule (Schule in der DDR)

- FÖ:** Förderschule
- FWS:** Freie Waldorfschule
- GR:** Grundschule
- GY:** Gymnasium
- HS:** Hauptschule
- IGS:** Integrierte Gesamtschule
- KO:** Kolleg
- OS:** Schulartunabhängige Orientierungsstufe
- POS:** Polytechnische Oberschule (Schule in der DDR)
- RS:** Realschule
- SKG:** Schulkindergarten
- SM2BG:** Schule mit 2 Bildungsgängen
- SM3BG:** Schule mit 3 Bildungsgängen
- VK:** Vorklasse

Berufliche Schulen

- BAS:** Berufsaufbauschule
- BEK:** Berufseinstiegsklasse
- BFS:** Berufsfachschule
- BGJ:** Berufsgrundbildungsjahr
- BOS:** Berufsoberschule
- BS:** Berufsschule
- BVJ:** Berufsvorbereitungsjahr
- FA:** Fachakademie
- FGY:** Fach- bzw. Berufsgymnasium
- FOS:** Fachoberschule
- FS:** Fachschule
- SdG:** Schulen des Gesundheitswesens
- TOS:** Technische Oberschule

Hochschulen

- FH:** Fachhochschule (auch: Hochschule für angewandte Wissenschaften)
- U:** Universität (einschließlich Gesamthochschule, Kunst-, Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)

Institutionen und Organisationen

- BA:** Bundesagentur für Arbeit
- BALM:** Bundesamt für Logistik und Mobilität

- BAMF:** Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- BIBB:** Bundesinstitut für Berufsbildung
- BiB:** Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
- BMAS:** Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- BMBF:** Bundesministerium für Bildung und Forschung
- BMDV:** Bundesministerium für Digitales und Verkehr
- BMFSFJ:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- BMG:** Bundesministerium für Gesundheit
- BMWK:** Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- DIW:** Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
- DJI:** Deutsches Jugendinstitut
- HRK:** Hochschulrektorenkonferenz
- IAB:** Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- IEA:** International Association for the Evaluation of Educational Achievement
- IQB:** Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- KMK:** Kultusministerkonferenz (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland)
- LifBi:** Leibniz-Institut für Bildungsvorläufe
- OECD:** Organisation for Economic Co-operation and Development

Sonstige Abkürzungen und Akronyme

- AFBG:** Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
- ANR:** Angebots-Nachfrage-Relation
- BAföG:** Bundesausbildungsförderungsgesetz
- BBiG:** Berufsbildungsgesetz
- BIP:** Bruttoinlandsprodukt
- CASMIN:** Comparative Analysis of Social Mobility in Industrial Nations
- DaZ/DaF:** Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache
- ESA:** Erster Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss)

- Hauptschulabschluss**
- G8 bzw. G9:** 8-jähriges Gymnasium (Abitur nach 12 Schuljahren) bzw. 9-jähriges Gymnasium (Abitur nach 13 Schuljahren)
- HISEI:** Highest International Socio-Economic Index of Occupational Status
- HRG:** Hochschulrahmengesetz
- HwO:** Handwerksordnung
- ICT:** Information and Communications Technology (Informations- und Kommunikationstechnik)
- ILO-Konzept:** Erwerbsstatus (nach dem ILO-Konzept)
- ISCED:** International Standard Classification of Education
- IT:** Informationstechnik
- Jg.:** Jahrgangsstufe
- KiQuTG:** Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege 2019–2022 (im Rahmen des „Gute-KiTa Gesetzes“)
- Kita:** Kindertageseinrichtung (ohne Kindertagespflege)
- KiTa-Qualitätsgesetz:** Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung 2023–2024, löst das KiQuTG ab
- KJH:** Kinder- und Jugendhilfe
- MINT:** Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
- MSA:** Mittlerer Schulabschluss (ehem. Realschulabschluss)
- SGB:** Sozialgesetzbuch
- WiFF:** Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte

Fazit

Diese Übersicht zeigt die Vielfalt der Abkürzungen und Kurzbezeichnungen im Bildungsbereich. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation und helfen dabei, komplexe Begriffe effizient zu vermitteln. Nutzen Sie diese Informationen, um sich besser im Bildungssektor zurechtzufinden und Ihre Kenntnisse zu erweitern.

Wichtige Telefonnummern und Webseiten im Bereich Bildung in Berlin

Bildungsberatung Berlin
 Telefon: +49 30 90227 5000
 Web: www.bildungsberatung-berlin.de
Beratung zu Bildung, Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten in Berlin

Agentur für Arbeit Berlin – Ausbildungs- und Berufsberatung
 Telefon: 0800 4 555500
 Web: www.arbeitsagentur.de
Kostenfreie Beratung zu Berufswahl, Ausbildung und Studium.

BAföG-Hotline Berlin
 Telefon: +49 30 90227 6700
 Web: www.bafög.berlin.de
Informationen zur Ausbildungsförderung für Schüler und Studierende

Studierendenwerk Berlin
 Telefon: +49 30 93939 70
 Web: www.stw.berlin
Beratung zu studentischen Anlässen, Wohnheimen und Sozialleistungen

Hotline der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
 Telefon: +49 30 90227 6000
 Web: www.berlin.de/sen/bjf
Allgemeine Informationen und Beratung zu schulischen Fragen und Kinderbetreuung

Elternhotline Berlin
 Telefon: +49 30 90227 5867
 Web: www.berlin.de/sen/bjf
Beratung für Eltern zu schulischen und erzieherischen Themen

Zentrale Studienberatung der Berliner Universitäten
 Telefon: +49 30 2093 70333
 Web: www.hu-berlin.de/de/studium/beratung
Beratung zu Studienmöglichkeiten und -bedingungen an Berliner Universitäten

Jobcenter Berlin – Bildung und Teilhabe
 Telefon: +49 30 55555 00
 Web: www.arbeitsagentur.de/bildung-und-teilhabe
Informationen und Anträge zu Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg – Reha und Umschulung
 Telefon: +49 30 865 0
 Web: www.deutsche-rentenversicherung.de
Beratung zu Umschulungsmaßnahmen und beruflicher Rehabilitation

Volkshochschulen Berlin (Zentrale Information)
 Telefon: +49 30 90298 4600
 Web: www.vhs.berlin.de
Informationen zu Kursen und Weiterbildungsangeboten an den Berliner Volkshochschulen

Schulpsychologischer Dienst Berlin
 Telefon: +49 30 90227 5000
 Web: www.berlin.de/sen/bjf/beratungszentren/schulpsychologie
Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte bei schulischen Problemen

Hochschulstart – Zentrale Vergabestelle für Studienplätze
 Telefon: +49 180 3 123435
 Web: www.hochschulstart.de
Informationen zur Bewerbung und Vergabe von Studienplätzen in Deutschland

Coaching und Qualifizierung zur Entwicklung einer beruflichen Perspektive

■ Können Sie sich vorstellen, Ihren Beruf ein Leben lang auszuüben?

Reicht Ihr Wissen aus Ausbildung oder Studium aus, um bis zur Rente kompetent zu arbeiten?

Lebenslanges Lernen, sich verändernde Arbeitswelten und -aufgaben sind Schlagworte in unserem Arbeitsalltag, die beide Fragen zu rhetorischen Fragen werden lassen.

Im Berufsleben stehen wir immer wieder vor Herausforderungen und gleichzeitig vor der Frage, wie wir unsere berufliche Perspektive weiter gestalten wollen. Nicht immer ist es einfach und zielführend, diese Frage alleine zu beantworten. Oft ist es das sprichwörtliche zweite Paar Augen, das gemeinsam mit uns unseren bisherigen Werdegang und den aktuellen Arbeitsmarkt, aber auch unsere Wünsche und Erwartungen zusammenführt, um neue Perspektiven zu finden. Mit differenzierten Coaching-Angeboten, egal ob online oder face-to-face, werden Menschen im Berufsleben angesprochen, die aus unterschiedlichen Situationen heraus einen



Foto von Unleash Sales Solutions auf Unsplash

neuen beruflichen Weg einschlagen wollen.

Das gilt auch für die Qualifizierung. Neue Softwarelösungen, die Digitalisierung unserer Arbeit und neue technische Erkenntnisse sind nur einige Aspekte, die eine regelmäßige Qualifizierung wichtig machen. Hinzu kommt zusätzliches Wissen, das wir uns

aneignen können, um neue berufliche Perspektiven in Angriff zu nehmen.

Wer sind also die Zielgruppen für Coaching und Qualifizierung?

Ebenso vielfältig wie die Fragestellungen im Coaching und die möglichen Inhalte einer Qualifizierung sind die Adressaten. Neben ar-

beitsuchenden Menschen, richten sich die Angebote auch an Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen. So können beispielsweise auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen Unterstützung bei der Suche nach einer guten beruflichen Alternative erhalten, wenn der bisherige Berufsweg nicht mehr weiter beschritten werden kann.

Aber ist ein Format für alle gleich nutzbar?

Natürlich nicht. Und genau deshalb sind die Angebote nicht nur inhaltlich vielfältig, sondern auch in der Form der Durchführung. So können Sie durch das Angebot von Online- und Präsenzangeboten Ihren Lernort selbst wählen. Während Sie sich bei den Präsenzangeboten klar für eine Teilnahme vor Ort entscheiden, können Sie bei der Onlineteilnahme den Lernort frei wählen - @home, im Unternehmen oder vielleicht auch ganz woanders. Durch Angebote in Voll- und Teilzeit, in der (Klein-)Gruppe oder im Einzelsetting entscheiden Sie zudem, welche zeitlichen Rahmenbedingungen oder Lernsettings für Sie passend sind.

Nun haben Sie die Qual der Wahl

Sie sind sich noch unsicher? Kein Problem, langjährig erfahrene Partner im Bereich Coaching und Qualifizierung sehen es als ihre Aufgabe an, Sie im Vorfeld umfassend zu beraten und gemeinsam mit Ihnen das passende Angebot für Ihre persönlichen Rahmenbedingungen zu erarbeiten.

Zehn goldene Regeln... ...für eine erfolgreiche Bewerbung

■ In Zeiten des Fachkräftemangels und eines sich ständig wandelnden Arbeitsmarktes ist eine gut durchdachte Bewerbungsstrategie wichtiger denn je. Karriereexperten haben nun die zehn wichtigsten Tipps zusammengestellt, die Jobsuchenden den entscheidenden Vorsprung verschaffen können.

An erster Stelle steht die gründliche Recherche über das Unternehmen. Wer die Firmenkultur und -werte versteht, kann seine Bewerbung gezielt darauf abstimmen. Eng damit verbunden ist die Individualisierung der Bewerbungsunterlagen. Standardbewerbungen landen oft ungelesen im Papierkorb.

Besonders wichtig: Die eigenen Erfolge in den Vordergrund stellen. Konkrete Beispiele aus früheren Positionen zeigen dem Arbeitgeber den Mehrwert, den ein Bewerber bieten kann. Dabei sollte auf eine klare, präzise Sprache geachtet werden, die auch für fachfremde Personaler verständlich ist.

Die Vorbereitung auf typische Interviewfragen ist ein weiterer Schlüssel zum Erfolg. Ebenso wichtig: Referenzen vorbereiten und Soft Skills präsentieren. Teamfähigkeit

und Kommunikationsstärke sind heute oft genauso wichtig wie fachliche Qualifikationen.

Nicht zu unterschätzen sind auch äußere Faktoren wie die richtige Kleiderordnung beim Vorstellungsgespräch. Ein professionelles Auftreten unterstreicht die Ernsthaftigkeit der Bewerbung.

Nach dem Gespräch empfehlen Personalexperten, eine kurze Dankesnachricht zu senden. Dies zeigt Interesse und Wertschätzung gegenüber dem potenziellen Arbeitgeber.

Abschließend betonen Karriereberater die Bedeutung von Selbstvertrauen. Wer an sich glaubt, überzeugt auch andere und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Mit diesen Tipps im Gepäck steigen die Chancen auf den Traumjob deutlich. In einer Zeit, in der der Arbeitsmarkt sich ständig wandelt, kann eine gut vorbereitete Bewerbung den entscheidenden Unterschied machen. Jobsuchende, die diese Ratschläge beherzigen, positionieren sich optimal im Wettbewerb um attraktive Stellen und erhöhen ihre Chancen auf eine erfolgreiche Karriere.

ANZEIGE



Fortbildungsakademie der Wirtschaft

IHRE BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN entwickeln und gestalten Sie mit uns

Die faw ist Ihr Partner für berufliche Qualifizierung,
JobCoaching & GründerCoaching.



Wählen Sie aus unseren Präsenz- und Online-
Angeboten das für Sie Passende aus.



Jetzt Infogespräch vereinbaren!

0341 149 192-21 info@faw.de

Partner für eine starke berufliche Zukunft.

www.faw.de

Urlaub, Krankheit, Praktikumsphasen Was Teilnehmende einer Umschulung bzw. Maßnahme wissen sollten!

■ Während viele Umschulungen über das Jobcenter organisiert werden, gibt es auch die Möglichkeit, eine solche Maßnahme direkt über einen Bildungsträger zu absolvieren. Doch was genau unterscheidet diese beiden Wege, und was sollten Teilnehmende bei einer Umschulung über einen Bildungsträger beachten?

Flexiblere Urlaubsregelung

Ein entscheidender Unterschied zwischen einer Umschulung über das Jobcenter und einer über einen Bildungsträger liegt in der Urlaubsregelung. Während beim Jobcenter strenge Vorgaben gelten und der Urlaub oft in Abstimmung mit dem Jobcenter und dem Bildungsträger festgelegt werden muss, haben Teilnehmende bei einer direkten Umschulung über einen Bildungsträger häufig mehr Flexibilität. Die konkreten Urlaubszeiten werden direkt mit dem Bildungsträger abgestimmt, wobei oft individuelle Absprachen möglich sind.

Praktikumsphasen und deren Besonderheiten

Praktika sind ein wichtiger Bestandteil vieler Umschulungsmaßnahmen, um praktische Erfahrungen im neu-



Pont den Gil, Fuerteventura/Spanien, Bensch Media

en Berufsfeld zu sammeln. Bei einer Umschulung über das Jobcenter sind Praktikumsphasen fest im Lehrplan integriert und unterliegen strengen Vorgaben. Bei einem Bildungsträger hingegen kann es mehr Spielraum geben. Hier arbeiten die Bildungsträger oft direkt mit Partnerunternehmen zusammen und können flexibler auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen, was die Planung und Durchführung von Praktika betrifft.

Umgang mit Krankheitszeiten

Auch Krankheitszeiten werden un-

terschiedlich gehandhabt. Während bei einer Jobcenter-Umschulung strikte Regeln gelten, die beispielsweise eine ärztliche Bescheinigung für längere Abwesenheiten erfordern, kann ein Bildungsträger flexibler auf solche Situationen reagieren. Oft gibt es die Möglichkeit, verpasste Inhalte nachzuholen, ohne dass die strengen Vorschriften des Jobcenters greifen.

Gestaltung der Pflichtstunden und Lehrinhalte

Ein weiterer Vorteil einer Umschulung über einen Bildungsträger ist

die oft individuellere Gestaltung von Pflichtstunden und Lehrinhalten. Während das Jobcenter klare Vorgaben macht, können Bildungsträger den Stundenplan und die Lehrinhalte oft besser auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abstimmen. Dies ermöglicht eine passgenauere Qualifizierung, die sich besser in den Alltag integrieren lässt.

Finanzielle Unterstützung und Fördermöglichkeiten

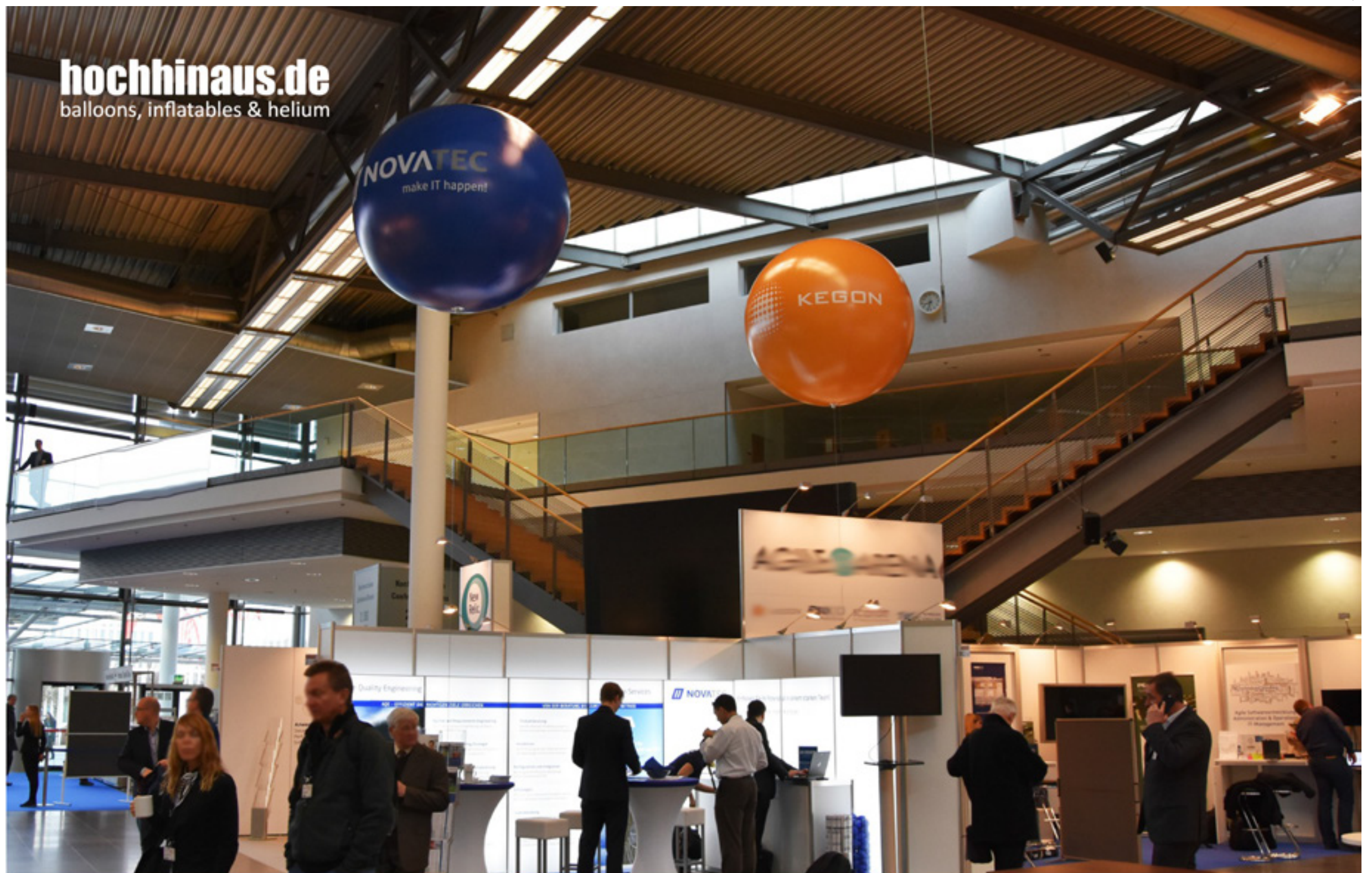
Einer der wichtigsten Unterschiede betrifft die Finanzierung. Während

das Jobcenter die Umschulung finanziell unterstützt, müssen Teilnehmende bei einer Umschulung über einen Bildungsträger häufig selbst für die Kosten aufkommen, es sei denn, es gibt andere Fördermöglichkeiten, wie etwa über die Rentenversicherung, das Arbeitsamt oder Stipendien. Es ist daher ratsam, sich im Vorfeld genau über die Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren und diese bei der Planung zu berücksichtigen.

Fazit

Eine Umschulung über einen Bildungsträger bietet viele Vorteile, insbesondere in Bezug auf Flexibilität und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Teilnehmende sollten jedoch sicherstellen, dass sie die spezifischen Regelungen und Anforderungen des Bildungsträgers genau kennen, um die Maßnahme erfolgreich abschließen zu können. Wer diese Aspekte im Blick behält, kann die Umschulung optimal nutzen und den Weg zu einer neuen beruflichen Perspektive erfolgreich beschreiten.

ANZEIGE



Besser gesehen werden! Messeballone von hochhinaus.de

Die FIGD Akademie GmbH

bietet mit Bildungsgutschein geförderte Weiterbildungen jeweils als 3-Monats-Bausteine an:

Grafikdesign

3D Modeling in Blender

CAD / 2D und 3D

Internetprogrammierung (für Einsteiger)

Mobile Web App Development

CMS Development

OOP Java (SE8 Programmierer)

Python

LINUX (LPIC101-500)

Rechnungswesen / Kalkulation

MS Office 2021

Immobilienwirtschaft, Wertermittlung

Englisch, Deutsch, Spanisch

www.figd-akademie.de
info@figd-akademie.de
 Telefon 030 . 42020910

Umschulung und Weiterbildung

Flexibilität durch Präsenz- und Onlinekurse

■ Neben klassischen Präsenzkursen gewinnen Online-Angebote zunehmend an Bedeutung. Doch welche Option ist die richtige für Sie? Hier sind die Vor- und Nachteile beider Möglichkeiten.

Präsenzkurse: Intensives Lernen im persönlichen Austausch

Präsenzkurse bieten ein intensives Lernerlebnis durch direkten Kontakt zu Dozenten und Mitstudierenden. Der persönliche Austausch und das Networking sind bedeutende Vorteile, da Teilnehmer neue Kontakte knüpfen und von den Erfahrungen anderer profitieren können.

Zudem sorgt die strukturierte Lernumgebung mit festen Kurszeiten für eine bessere Organisation des Lernstoffs.

Allerdings können Anreise und feste Termine für einige ein Hindernis darstellen, insbesondere für Berufstätige mit familiären Verpflichtungen. Auch die Kosten für Anreise und Unterkunft können die Teilnahme erschweren.

Online-Weiterbildung: Lernen wann und wo man möchte

Online-Angebote punkten mit Flexibilität. Teilnehmer können die Ler-

neinheiten in ihren Alltag integrieren und von überall aus lernen. Der Zugang zu einem breiten Spektrum an Kursen und Experten aus aller Welt ist ein weiterer Vorteil.

Allerdings erfordert das Online-Lernen Disziplin und Selbstmotivation. Teilnehmer müssen sich selbstständig organisieren und durchhalten, und der persönliche Austausch kann eingeschränkt sein. Technische Voraussetzungen wie eine zuverlässige Internetverbindung sind ebenfalls erforderlich.

Blended Learning: Die Vorteile beider Welten vereint

Blended Learning kombiniert die Vorteile von Präsenz- und Online-Elementen. Diese Methode ermöglicht es den Lernenden, sowohl von persönlicher Interaktion als auch von der Flexibilität der Online-Formate zu profitieren.

Die richtige Wahl zwischen Präsenz, Online oder Blended Learning hängt von den individuellen Bedürfnissen ab. Auf der Bildungsmesse finden Sie zahlreiche Aussteller, die Ihnen bei der Wahl der passenden Weiterbildung helfen. Informieren Sie sich über die verschiedenen Angebote und entdecken Sie, wie eine gute Weiterbildung der Schlüssel zu Ihrem beruflichen Erfolg sein kann.



Foto von Kimberly Farmer auf Unsplash

Wachstumsinitiative der Ampel

Maßnahmenpaket gegen Fachkräftemangel und für wirtschaftlichen Aufschwung

■ Die Ampel-Koalition hat am 17. Juli 2024 die Eckpunkte ihrer Wachstumsinitiative verabschiedet, die darauf abzielt, die deutsche Wirtschaft zu stärken und dem drängenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. In einem umfassenden Maßnahmenpaket werden verschiedene Strategien vorgestellt, die nicht nur kurzfristige Impulse setzen, sondern auch langfristig die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands sichern sollen.

Eckpunkte der Wachstumsinitiative

Die Wachstumsinitiative umfasst insgesamt 49 Einzelmaßnahmen, die darauf abzielen, die wirtschaftliche Leistung zu steigern und die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern, folgendes gehört zu den zentralen Elementen.

Steuerliche Entlastungen:

Unternehmen sollen durch beschleunigte Abschreibungen und

verbesserte Forschungszulagen entlastet werden. Dies soll Anreize für Investitionen schaffen und die Innovationskraft stärken.

Förderung von Fachkräften

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildung und zur Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland geplant. Hierzu gehört auch die Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten.

Digitalisierung und Innovation

Die Initiative setzt auf die Förderung digitaler Technologien in Unternehmen. Dies umfasst Investitionen in digitale Infrastruktur sowie die Unterstützung von Start-ups und Innovationsprojekten.

Wirtschaftliche Auswirkungen

Die Maßnahmen der Wachstumsinitiative könnten laut Experten-

meinungen zu einem zusätzlichen Wirtschaftswachstum von rund 0,4 Prozent im Jahr 2025 führen. Bis 2028 könnte die Wirtschaftsleistung sogar um bis zu 0,8 Prozent höher ausfallen als ohne das Paket. Die Initiative wird als „Wachstumsturbo“ bezeichnet und soll die Rahmenbedingungen für Unternehmen verbessern, um sie wettbewerbsfähiger zu machen.

Herausforderungen und Kritik

Trotz der positiven Ansätze gibt es auch kritische Stimmen. Zahlreiche Wirtschaftsverbände haben auf die anhaltenden Standortnachteile hingewiesen, die durch hohe Steuer- und Abgabenlasten sowie Bürokratie verursacht werden. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Maßnahmen der Wachstumsinitiative in Zukunft tatsächlich zu einer spürbaren Verbesserung führen werden. Wir werden diese Entwicklung verfolgen und gegebenenfalls in unserer nächsten Ausgabe darüber berichten.

Wir bilden Sie weiter zum:

Visual Artist / 3D Specialist

Visual Media Designer

Junior Art Director

UX / UI Designer

Full Stack Web Developer

Frontend / Backend Developer

Web Developer

Software Developer

3D Specialist

AssistentIn Finanz- und Lohnbuchhaltung

AssistentIn Büro- und Finanzwirtschaft

AssistentIn Empfang

BuchhaltungsassistentIn

Büro-AssistentIn

TeamassistentIn

Fachkraft Immobilienwirtschaft ...

Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS)

Welche Dokumente sind für das Einlösen nötig

Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ist ein wichtiges Instrument für Arbeitssuchende, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Mit dem AVGS können Maßnahmen wie Coachings, Weiterbildungen oder Unterstützung bei der Jobsuche finanziert werden. Um den AVGS erfolgreich einzulösen, sind einige wichtige Dokumente erforderlich. Eine gründliche Vorbereitung dieser Unterlagen sorgt dafür, dass der Einlösungsprozess reibungslos verläuft.

Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

Zunächst benötigen Sie den AVGS, der von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter ausgestellt wird. Er dient als Nachweis, dass Sie zur Inanspruchnahme bestimmter Maßnahmen berechtigt sind. Achten Sie darauf, dass der Gutschein alle relevanten Informationen enthält, wie den Gültigkeitszeitraum und den Verwendungszweck. Es ist wichtig, den AVGS bei einem zertifizierten Bildungsträger einzulösen, der nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassen ist.

Um sicherzustellen, dass Sie alle erforderlichen Unterlagen dabei haben, empfiehlt es sich, den Bildungsträger im Vorfeld zu kontaktieren. Bewahren Sie Kopien aller eingereichten Dokumente auf. Der AVGS ermöglicht Ihnen die Teilnah-

me an verschiedenen Maßnahmen, die Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Personalausweis/Reisepass

Zur Identifizierung ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass notwendig. Dieses Dokument bestätigt Ihre Identität und ist erforderlich, um sich bei dem Bildungsträger anzumelden. Stellen Sie sicher, dass Ihr Ausweisdokument gültig ist, um Verzögerungen zu vermeiden. Ohne einen gültigen Ausweis können Sie nicht an der Maßnahme teilnehmen.

Lebenslauf

Ein aktueller Lebenslauf ist wichtig, um den Bildungsträger über Ihre berufliche Laufbahn und Qualifikationen zu informieren. Dies hilft, die Schulungsinhalte optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Achten Sie darauf, dass Ihr Lebenslauf übersichtlich und gut strukturiert ist, und gliedern Sie ihn in die Rubriken Persönliche Angaben, Beruflicher Werdegang, Ausbildung und Qualifikationen.

Bestätigung der Arbeitslosigkeit

Je nach Maßnahme kann es erforderlich sein, eine aktuelle Bestätigung der Arbeitslosigkeit oder eine Bescheinigung über den Leistungsbezug vorzulegen. Diese Dokumente erhalten Sie von Ihrer Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter und

bestätigen, dass Sie arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Ohne diese Nachweise ist eine Teilnahme an den Maßnahmen nicht möglich.

Nachweise über Qualifikationen

Falls die gewählte Maßnahme spezielle Qualifikationen erfordert, sollten Sie entsprechende Nachweise bereithalten. Dies können Ausbildungs- oder Studienabschlüsse sowie Zertifikate von Weiterbildungen sein. Achten Sie darauf, dass die Nachweise gültig und in deutscher Sprache verfasst sind.

Unterlagen des Bildungsträgers

Nachdem Sie sich für eine Maßnahme entschieden haben, erhalten Sie in der Regel eine Anmeldebescheinigung oder Bestätigung. Diese Unterlagen sind erforderlich, um den AVGS einzulösen und Ihre Teilnahme an der Maßnahme offiziell zu bestätigen.

Eine gründliche Vorbereitung der Dokumente sorgt dafür, dass der Einlösungsprozess reibungslos verläuft und Sie schnell von den Maßnahmen profitieren. Nehmen Sie sich die Zeit, alle Dokumente zusammenzustellen und zu prüfen, ob Sie alle benötigten Unterlagen vollständig haben, bevor Sie den AVGS einlösen. Bewahren Sie alle Unterlagen in einem Ordner auf, damit Sie sie bei Bedarf schnell zur Hand haben.

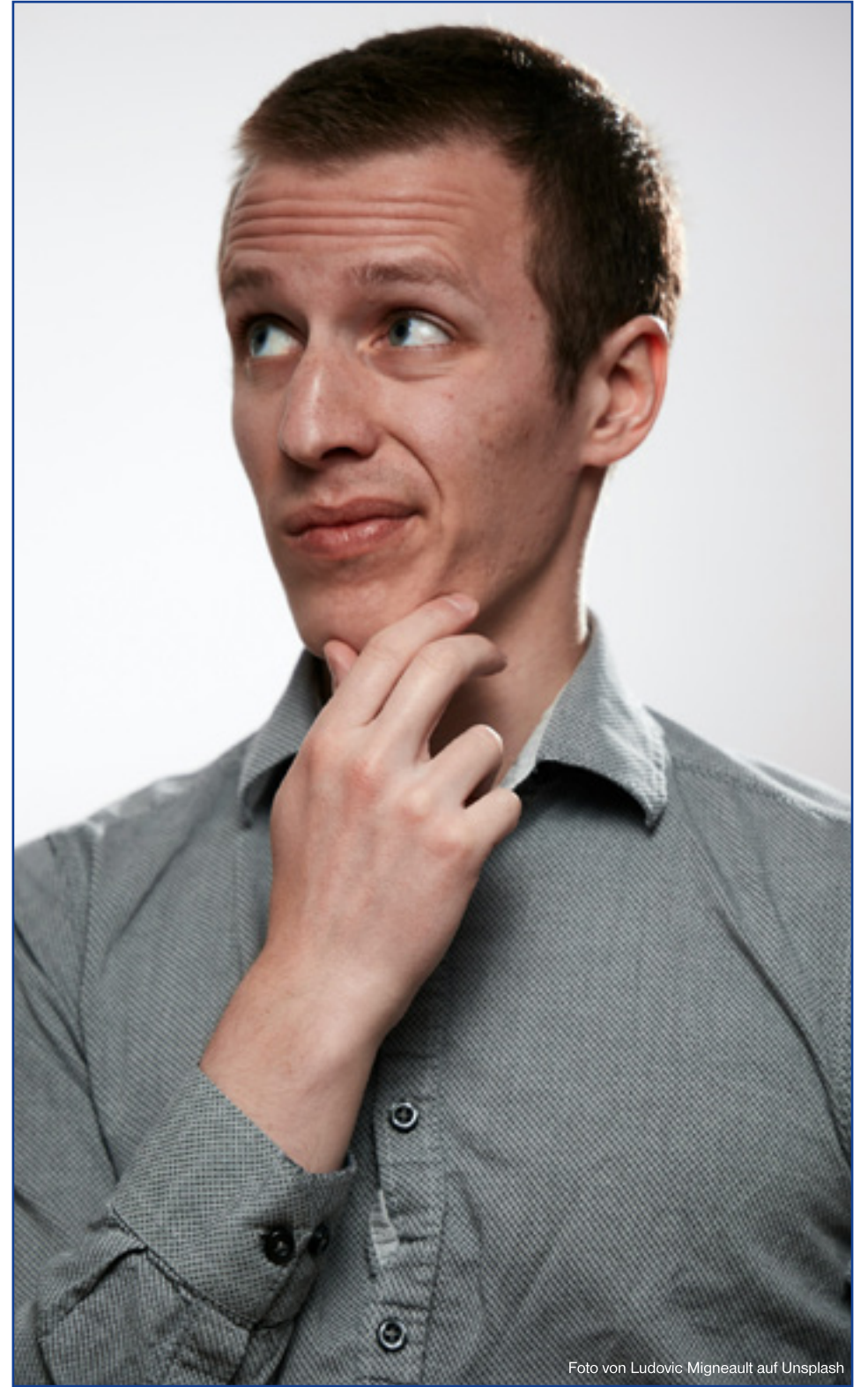


Foto von Ludovic Migneault auf Unsplash

ANZEIGE

hochhinaus.de
balloons, inflatables & helium

Aufblasbare Messemöbel fürs Handgepäck

Luftgefüllte Messewände, Tresen, Counter, Sitzmöbel, Säulen und Sonderformen. Leicht zu transportieren, schnell auf- und abgebaut. Individuelles Design durch hochwertigen Sublimationsprint! Lassen Sie sich beraten. www.hochhinaus.de

Traubenzucker, Kaffee & Energy Drinks

Wirksamkeit beim Lernen im Erwachsenenalter

Mit der zunehmenden Bedeutung lebenslangen Lernens suchen viele Erwachsene nach effektiven Möglichkeiten, ihre Konzentration und Leistungsfähigkeit zu steigern. Traubenzucker, Kaffee und Energy Drinks sind dabei beliebte Optionen. Doch wie wirksam sind diese Produkte tatsächlich beim Lernen?

Traubenzucker: Schnelle Energiequelle

Traubenzucker, auch bekannt als Glukose, wird schnell ins Blut aufgenommen und bietet einen sofortigen Energieschub. Besonders in stressigen Situationen, wie Prüfungsphasen, kann Traubenzucker helfen, die Konzentration kurzfristig zu steigern. Allerdings sollte der Konsum in Maßen erfolgen, da übermäßiger Zuckerkonsum zu einem schnellen Anstieg und anschließendem Abfall des Blutzuckerspiegels führen kann.

Kaffee: Der Klassiker unter den Wachmachern

Kaffee ist für viele das Getränk der Wahl, um wach zu bleiben und die Konzentration zu fördern. Koffein, der Hauptbestandteil, wirkt als Stimulans und kann die Durchblutung des Gehirns erhöhen, was die Konzentrationsfähigkeit verbessert. Studien zeigen, dass moderate Koffeinemengen – etwa 2 bis 3 Tassen pro Tag – positive Effekte auf die kognitive Leistung haben können. Zu viel Kaffee kann jedoch zu Nervosität und Schlaflosigkeit führen, weshalb ein regulierter Konsum ratsam ist.

Energy Drinks: Schneller Energieschub mit Risiken

Energy Drinks sind besonders bei jungen Erwachsenen beliebt. Diese Getränke enthalten hohe Mengen an Koffein und Zucker. Eine typische 250 ml Dose hat etwa 80 mg Koffein, vergleichbar

mit einer Tasse Kaffee. Der hohe Zuckergehalt sorgt für einen schnellen Energieschub, kann jedoch auch zu einem raschen Abfall der Energie führen.

Die Kombination von Koffein und Zucker kann kurzfristig die Leistungsfähigkeit steigern, birgt aber gesundheitliche Risiken. Übermäßiger Konsum kann zu Nervosität und Schlaflosigkeit führen. Zudem ist die Kombination mit Alkohol gefährlich, da das Koffein die Wirkung des Alkohols maskiert.

Die Wahl zwischen Traubenzucker, Kaffee und Energy Drinks hängt von den individuellen Bedürfnissen ab. Während Traubenzucker eine schnelle Energiequelle bietet, kann Kaffee die Konzentration auf längere Sicht unterstützen. Energy Drinks sollten mit Vorsicht genossen werden, da sie zwar kurzfristig helfen können, jedoch auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen.

WiDaF-Zertifizierung

Der Schlüssel zu berufsbezogenen Deutschkenntnissen

■ In der heutigen globalisierten Arbeitswelt sind Sprachkenntnisse von entscheidender Bedeutung, insbesondere im deutschsprachigen Raum. Die WiDaF-Zertifizierung (Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft) ist ein wertvolles Instrument, um Ihre berufsbezogenen Deutsch-

kenntnisse nachzuweisen und sich einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt zu sichern.

Was ist der WiDaF-Test?

Der WiDaF-Test ist speziell darauf ausgelegt, die Deutschkenntnisse von Nicht-Mut-

tersprachlern im beruflichen Kontext zu bewerten. Er wurde von der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer entwickelt und ist international anerkannt. Der Test richtet sich an Personen, die in einem deutschsprachigen Unternehmen arbeiten oder eine Tätig-

keit im deutschen Wirtschaftsraum anstreben.

Warum ist die WiDaF-Zertifizierung wichtig?

Eine WiDaF-Zertifizierung kann Ihre beruflichen Chancen erheblich verbessern. Arbeitgeber in Deutschland, Österreich und der Schweiz legen großen Wert auf Sprachkompetenz, besonders in Positionen, die direkte Kommunikation mit Kunden, Kollegen oder Partnern erfordern. Mit einem WiDaF-Zertifikat weisen Sie nach, dass Sie über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügen, um in einer deutschsprachigen Arbeitsumgebung erfolgreich zu sein.

Der Aufbau des WiDaF-Tests

Der WiDaF-Test umfasst verschiedene Bereiche der deutschen Sprache, die im beruflichen Alltag relevant sind. Dazu gehören unter anderem das Verstehen von Geschäftsbriefen, E-Mails, Berichten und Präsentationen sowie die Fähigkeit, Ge-

sprache zu führen und an Meetings teilzunehmen. Der Test ist praxisorientiert und spiegelt die Anforderungen des Arbeitsalltags wider.

Für wen ist der WiDaF-Test geeignet?

Der WiDaF-Test richtet sich an Berufstätige, Studierende und Arbeitssuchende, die ihre Deutschkenntnisse im beruflichen Kontext verbessern möchten. Er eignet sich auch für Unternehmen, die die Sprachkompetenz ihrer Mitarbeiter objektiv bewerten und weiterentwickeln möchten.

Die WiDaF-Zertifizierung bietet eine hervorragende Möglichkeit, Ihre berufsbezogenen Deutschkenntnisse unter Beweis zu stellen und sich auf dem Arbeitsmarkt hervorzuheben. Sie ist der Schlüssel zu besseren beruflichen Perspektiven in deutschsprachigen Ländern und kann Ihnen dabei helfen, Ihre Karriereziele zu erreichen.



Foto von Ben Mullins auf Unsplash

Teilhabechancengesetz

Impulse zur Weiterentwicklung

■ Das Teilhabechancengesetz hat sich seit seiner Einführung als ein wichtiges Instrument etabliert, um Langzeitarbeitslosen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Es setzt auf finanzielle Unterstützung für Arbeitgeber, die bereit sind, Langzeitarbeitslose einzustellen, und kombiniert dies mit individueller Betreuung und gezielten Qualifizierungsmaßnahmen. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass Langzeitarbeitslose nicht nur vorübergehend, sondern langfristig im Berufsleben Fuß fassen können.

In der aktuellen Diskussion geht es darum, wie das Gesetz weiterentwickelt werden kann, um noch mehr Menschen zu erreichen und ihnen die Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Eine der zentralen Ideen ist die Erhöhung der Flexibilität der Förderprogramme. Dadurch sollen auch diejenigen, die bisher aufgrund besonderer Vermittlungshemmnisse kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt hatten, eine realistische Perspektive auf eine dauerhafte Beschäftigung erhalten. Hierbei könnten intensivere Betreuung, passgenaue Qualifizierungsangebote und eine engere Zusammenarbeit mit potenziellen Arbeitgebern eine Schlüsselrolle spielen.

Zusätzlich wird darüber nachgedacht, wie man die Anreize für Unternehmen, Langzeitarbeitslose einzustellen, weiter verbessern kann. Geplant sind unter anderem höhere Lohnzuschüsse und längere Förderzeiträume. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass Unternehmen auch solchen Bewerbern eine Chance geben, die auf den ersten Blick größere Vermittlungshemmnisse aufweisen. Ein stärkerer Fokus auf die langfristige Unterstützung und Stabilisierung von Arbeitsverhältnissen könnte dabei helfen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und die Zahl der Langzeitarbeitslosen nachhaltig zu reduzieren.

Die Diskussion um die Weiterentwicklung des Teilhabechancengesetzes macht deutlich, wie wichtig es ist, ständig neue Ansätze zu finden, um die Arbeitsmarktintegration voranzutreiben. Mit den geplanten Anpassungen könnte das Gesetz noch effektiver werden und einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, Langzeitarbeitslosen neue, langfristige Perspektiven auf eine berufliche Zukunft zu eröffnen. Dies wäre ein wichtiger Schritt, um die soziale Integration zu fördern und die Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland weiter zu verringern.

ANZEIGE

LuB Akademie GmbH

Lern- und Bildungsakademie

WEITERBILDUNGEN & COACHINGS

- Rettungssanitäter
- Pflege/Betreuung
- Erzieherhelfer Voll-/Teilzeit
- Sicherheitsfachkraft
- Re-Start und EDV Grundlagen
- NEUSTART Einzelcoaching/\$16k

Wir freuen uns auf Euch!

Das LuB Akademie Team

Joachimsthaler Straße 15 • 9. Etage • 10719 Berlin
Tel: 030 - 887 134 60 • E-Mail: info@lub-akademie.de

www-lub-akademie.de

Die Zukunft des Arbeitsmarktes in Deutschland

Berufe mit vielversprechenden Perspektiven

Der deutsche Arbeitsmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Digitalisierung, demografische Veränderungen und Nachhaltigkeit schaffen neue Berufsfelder mit vielversprechenden Perspektiven. Für Bildungsinteressierte, die eine Ausbildung, Umschulung oder Weiterbildung in Betracht ziehen, ist es entscheidend, die Berufe zu kennen, die in den kommenden Jahren besonders gefragt sein werden.

IT- und Technologieberufe

Die Digitalisierung ist ein zentraler Treiber des Wandels. Der Bedarf an IT-Experten, wie Softwareentwicklern, IT-Sicherheitsexperten und Data Scientists, wächst stetig. Diese Fachkräfte gestalten aktiv die digitale Transformation in Unternehmen. Besonders gefragt sind Experten in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Cloud Computing und Cybersecurity.

Gesundheits- und Pflegeberufe

Mit einer alternden Bevölkerung steigt der Bedarf an qualifizierten



Fachkräften im Gesundheits- und Pflegebereich. Altenpfleger, Pflegefachkräfte und medizinische Fachangestellte sind Berufe mit sicherer Zukunft. Die Digitalisierung des Gesundheitswesens schafft zudem neue Berufsfelder wie Telemedizin und Gesundheitsinformatik. Fachkräfte, die medizinisches Wissen und technologische Kompetenzen kombinieren, sind besonders gefragt.

Umwelt- und Nachhaltigkeitsberufe

Der Klimawandel und die Ressourcenschonung rücken das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus. Berufe im Bereich erneuerbare Energien, Umwelttechnologie und Kreislaufwirtschaft bieten hervorragende Perspektiven. Besonders gefragt sind Ingenieure und Techniker, die an Technolo-

gien zur Nutzung erneuerbarer Energien arbeiten. Auch in der Kreislaufwirtschaft werden dringend Experten benötigt.

Bildungs- und Erziehungsberufe

Die Bildung ist eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft. Lehrer und Erzieher spielen eine zentrale Rolle bei der Förderung

der nächsten Generation. Der Bedarf an qualifizierten Lehrkräften, besonders in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), wächst stetig. Auch die frühkindliche Bildung gewinnt an Bedeutung, was zusätzliche Arbeitsplätze schafft.

Handwerkliche Berufe

Trotz Digitalisierung bleiben handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Berufe wie Zimmerer, Elektriker und Mechatroniker bieten stabile Karrierechancen, besonders wenn sie durch technologische Innovationen ergänzt werden. Neue Materialien, digitale Werkzeuge und nachhaltige Bauweisen erfordern ständige Weiterbildung und Anpassung.

Für Bildungsinteressierte ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um sich über Berufe mit den besten Zukunftsaussichten zu informieren und die Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen.

ANZEIGE

Albert Akademie Bildung mit Zukunft

Unsere Kurse können über einen Bildungsgutschein zu 100% besucht werden.

WEITERBILDUNGEN
UMSCHULUNGEN
COACHINGS

- ✔ Alltagsbegleiter
- ✔ Behandlungspflege
- ✔ Betreuungskraft
- ✔ Erzieherassistent
- ✔ Pflegeassistent
- ✔ Pädagogischer Sozialbetreuer
- ✔ Bewerbung mit Strategie (AVGS)
- ✔ Kassentraining
- ✔ Sicherheitsfachkraft

BILDUNG FÜR ALLE
(M/W/D)

Umschulung Servicekraft
für Schutz und Sicherheit

Albert Akademie GmbH
Colditzstraße 34 - 36
Haus 18C, 1. Etage
12099 Berlin

☎ 030 70764195
🌐 info@albert-akademie.de

www.albert-akademie.de

Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) Chancen für internationale Fachkräfte

Das Deutsche Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG), das im März 2020 in Kraft trat, markiert einen bedeutenden Schritt im Umgang mit dem Fachkräftemangel in Deutschland. Ziel des Gesetzes ist es, qualifizierten Fachkräften aus Nicht-EU-Staaten den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu stärken.

Das FEG erweitert die Möglichkeiten der Zuwanderung erheblich, indem es die bisher bestehenden Hürden für internationale Fachkräfte abbaut. Eine der zentralen Neuerungen ist die Abschaffung der Vorrangprüfung, die bislang sicherstellen sollte, dass keine inländischen oder EU-Arbeitskräfte für eine Stelle verfügbar sind, bevor sie an Drittstaatsangehörige vergeben wird. Dies beschleunigt den Einstellungsprozess für Unternehmen und erleichtert Fachkräften den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt.

Eine weitere wichtige Komponente des Gesetzes ist die erleichterte

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Während es früher oft kompliziert und zeitaufwendig war, im Ausland erworbene Qualifikationen anerkennen zu lassen, können Fachkräfte nun leichter nachweisen, dass ihre Ausbildung den deutschen Standards entspricht. Auch die Möglichkeit, ohne einen formalen Berufsabschluss einzuwandern, wurde geschaffen, sofern entsprechende Berufserfahrung und ein konkretes Arbeitsangebot vorliegen.

Das FEG hebt zudem die bisherige Beschränkung auf sogenannte Mangelberufe auf. Nun können Fachkräfte in sämtlichen Branchen nach Deutschland kommen, sofern sie die nötigen Qualifikationen mitbringen. Dies ist besonders wichtig für Sektoren wie IT, Ingenieurwesen, Pflege oder Handwerk, wo der Bedarf an qualifiziertem Personal besonders hoch ist. Das Gesetz internationalen Fachkräften neue Perspektiven in Deutschland, einem der attraktivsten Arbeitsmärkte der Welt.

Bildungsmesse
Berlin

Die 19. Bildungsmesse findet im Frühjahr 2025 statt.
Weitere Informationen unter:
www.bildungsmesse-berlin.com